

wurden deshalb die besten Kenner der einzelnen Gebiete herangezogen, für Deutschland Dr. Crous von der Preussischen Staatsbibliothek, für Italien Prof. Fumagalli, der ehemalige Direktor der Brera-Bibliothek in Mailand, für Frankreich Prof. Mortet, Paris, Leiter der Bibliothek St. Geneviève, für Holland und Belgien M. Sabbe, Konservator am Plantin-Museum in Antwerpen, für Spanien und Portugal P. A. Lyell, der Besitzer einer großen Sammlung spanischer Frühdrucke, für England und Irland S. A. Plomer, Verfasser mehrerer einschlägiger Werke, für Skandinavien Dr. Nielsen von der Kgl. Bibliothek in Kopenhagen, für Osteuropa L. E. Wharton, der Leiter der slawischen Abteilung des Britischen Museums, für Lateinamerika G. P. Winship von der Harvard College-Bibliothek und für Nordamerika L. E. Broth von der John Carter Brown-Bibliothek in Providence (U. S. A.). Wie nicht anders zu erwarten bei einem derartigen, zu knappster Zusammenfassung verpflichtenden Sammelwerk, sind nicht alle Beiträge gleichwertig. Dem Abschnitt für Deutschland wird auch von ausländischen Kritikern volles Lob zuteil; wir schließen uns dem gern und überzeugt an. Für rasche Orientierung — auch Asien, Afrika und Australien sind in einem kurzen Anhang berücksichtigt — ist das Ganze wohl durchaus willkommen. Im einzelnen hätte vielleicht hier und da neuere Literatur noch mit verwandt werden können, z. B. vor allem für Bulgarien. Den ganzen Abschnitt über Osteuropa aber wird der deutsche Leser wohl nur mit einigem Kopfschütteln zur Kenntnis nehmen können. Herr Wharton ist als Leiter der slawischen Abteilung des Britischen Museums offenbar der Einseitigkeit seines Spezialressorts erlegen. Wenn er z. B. Königsberg i. Ostpr. als polnischen Druckort behandelt und in den Bereich des Möglichen zieht, daß Gutenberg tschechischen Ursprungs gewesen sei, so fällt es schwer, hier nicht an Voreingenommenheit zu glauben. Es ist zu bedauern, daß dadurch bei den Lesern des an sich zu begrüßenden Werkes vollkommen falsche Vorstellungen verbreitet werden. Bei einer Neuauflage müßten diese Abschnitte unbedingt eine gründliche, den historischen Tatsachen gerecht werdende Überarbeitung erfahren.

Dr. G. Menz.

Kunst spendet Lebensfreude. Katalog des Kunsthauses Schaller in Stuttgart. Quer-4°, 44 S. m. Abb.

Angeichts der Tatsache, daß es auf dem Kunstmarkt nicht weniger trübe aussieht wie auf dem Büchermarkt, verdient dieser von einem Kunstsortiment herausgegebene Katalog Beachtung. Vorzüglich ausgestattet und mit seinen zahlreichen Bildwiedergaben auf bestes Kunstdruckpapier gedruckt, stellt er ein in jeder Beziehung vollkommenes Werbemittel dar. Im ersten Teil finden wir eine Zusammenstellung von Kunstbüchern und Mappen sowie von Kunstzeitschriften, eine Übersicht über die Meister der Graphik aller Techniken und über Bildwiedergaben in Sammelwerken, ferner Hinweise auf kunstgewerbliche Gegenstände aller Art. In dem folgenden Hauptteil wird eine stattliche Reihe vorrefflicher, verkleinerter Abbildungen geboten, die für den Kunstinteressenten als willkommenes Anschauungsmaterial gelten müssen. Der Katalog zeigt, daß es auch in geschäftlich schwieriger Zeit für ein rühriges Kunstsortiment möglich ist, mit Unterstützung des Kunstverlags eine vornehme und verheißungsvolle Werbung zu betreiben.

L.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **⊗** = Mitglied des D.-B. u. eines anerkannten Vereins. — ***** = Mitglied nur des D.-B. — **⊚** = Mitglied des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. — **☎** = Fernsprecher. — **TA** = Telegrammadresse. — **Ⓢ** = Bankkonto. — **Ⓜ** = Postcheckkonto. — **⊕** = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — **†** = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **Ⓢ.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

Vorhergehende Liste 1928, Nr. 60.

Konkurse und Ausgleichsverfahren.

Krampen, Otto, Duisburg-Ruhrort. Über die Firma wurde am 2/III. 1928 das Ausgleichsverfahren eröffnet. Ausgleichsverwalter ist Diplombaufmann Walter Messing, Duisburg-Weiderich. [B. 57.]

Krebs, Johannes, Goslar, in Konkurs f. 5/III. 1928. [B. 59.]

Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co., Stuttgart. Der Gesellschafter Dr. Fritz Wedekind ist ausgeschieden, an seine Stelle trat Heinrich Fink. [B. 6/III. 1928.]

† Meschbach, Max, vorm. Buchhandlung Hambrecht, Olten (Schweiz), Ringstr. 4. Sortiment-, Kunst- u. Musikalienhandlung. Begr. 15/IX. 1919. (Ⓢ Ersparniskasse, Olten; Soloth. Handelsbank, Fil. Olten.) — Komm.: Stuttgart, Koch, Neff & Dettinger. Leipziger Komm.: w. Koehler.

Babenzien, Max, Rathenow, ging an eine Kommandit-Gesellschaft über, die Max Babenzien A.-G. firmiert. Pers. haft. Gesellsch. wurde Margarete Babenzien. [Dir.]

Blank & Kreitlow, Großbuchhandlung, Köln 1. Der Inh. Paul Kreitlow ist 5/III. 1928 verstorben. [B. 60.]

Böcker, Martin, Wittenberge (Bez. Pdm.), hat den Verkehr mit dem Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

Buchh. d. Ev. Gesellschaft für Deutschland, Elberfeld. Die Prokura des Karl Ernst Wendt ist erloschen, an seine Stelle trat Hm. Koezle. [Dir.]

⊗ Buchhandlung Hambrecht, Olten (Schweiz). Das Sortiment ging 1/III. 1928 käuflich mit Akt. an Max Meschbach über, der es unter seinem Namen weiterführt. Der Verlag ging an Hermann Hambrecht zurück, der ihn unter seinem Namen weiterführt. [Dir.]

⊗ Buch- und Verlagsbuchhandlung Peter Wörmler G. m. b. H., Leipzig 61, veränderte sich in Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung G. m. b. H. [Dir.]

† Caritasverlag für Vorarlberg, Feldkirch (Vorarlberg). Buch- u. Zeitschriften Verlag, Sortiment. Begr. 7/IV. 1925. (☎ 51. — TA.: Caritasverlag Feldkirch. — Ⓢ Sparkasse Feldkirch; Gewerbebank, Friedrichshafen. — Ⓜ Wien D 60 607.) Inh.: Caritasverband für Vorarlberg. Geschäftsf.: Dr. Josef Gorbach u. Matthias Schuster. Prokur.: Eberhard Zwirner. Leipziger Komm.: a. w. Volkmar.

† Deutsche Wissenschaftliche Buchhandlung G. m. b. H., Leipzig 61, Talstr. 2. Export, Versand, Kommission, Verlag. Begr. 23/XII. 1924. (☎ 23 622. — TA.: Lindwurm. — Ⓜ 22 233.) Geschäftsf.: Friedrich Kuhlhoff. Leipziger Komm.: w. Bernh. Hermann & G. E. Schulze.

Dieß, Adolf, Berlin-Spandau, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

⊗ Doert, Fr., Inh. Fritz Müller, Karlsruhe (Baden), wurde aufgelöst. [Dir.]

⊗ Dümmlers Verlagsbuchhandlung, Ferd., Berlin SW 68. Den Anton Lehmann jun. u. Dr. Willy Lehmann wurde Prokura erteilt. [B. 10/II. 1928.]

Eclaros Gesellschaft für wissenschaftliche oekult. Forschung, Buchvertrieb u. Verlag m. b. H., München 2. Die Gesellschaft wurde aufgelöst. Das Geschäft ging an die bish. Geschäftsf. Frau Amata Gilka über, die Eclaros Buchhandlung und Clubheim, Inh. Frau Amata Gilka firmiert. Sortiment u. Leihbibliothek. Geschäftsl.: Joseph Schönfeld. [Dir.]

Eichhorn-Verlag Lothar Kallenberg, Ludwigsburg (Württ.). Komm.: Stuttgart, a. Koch, Neff & Dettinger. [B. 60.]

Engelhard-Reyherische Hofbuchdr., Verlag, Gotha. Leipziger Komm.: a. Fernau. [B. 55.]

† Festland-Verlag G. m. b. H., vormals Hans Scheller G. m. b. H., Berlin W 50, Augustenburger Str. 39. Buchverlag. Russ. Exportgeschäft. Begr. 12/VI. 1924. (☎ Bismarck 9800. — Ⓢ Darmstädter u. Nationalbank, Dep.-K. 47, Berlin W 15, Kurfürstendamm 26 a; Garantie- u. Kreditbank f. d. Osten, Berlin NW 7, Unter den Linden 68 a; Allgem. Deutsche Credit-Anst., Leipzig 61. — Ⓜ 126562.) Geschäftsf.: Dr. R. Bornemann. Stellvert.: Grigori Roitmann u. Jessim Israel. Alle Preise der Firma verstehen sich ab Berlin. Leipziger Komm.: at. Thomas Komm. Gesch.

† Fischer-Druck G. m. b. H., Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Fremdenverkehrs-, Einkaufs-, Reise- u. Transport-Aktiengesellschaft, Budapest V. Leipziger Komm. jetzt: Koehler. [B. 59.]

⊗ Funk-Dienst G. m. b. H., Berlin W 9. Adresse jetzt: W 9, Schellingstr. 1. Friedrich Georg Knöpfe ist als Geschäftsf. ausgeschieden, an seine Stelle trat der bish. Prokurist Hans Schmiedike. Die Prokura des Harry Bruebach ist erloschen. Dem Emil Mey u. der Erna Rohde wurde Ges.-Prokura erteilt. [Dir.]